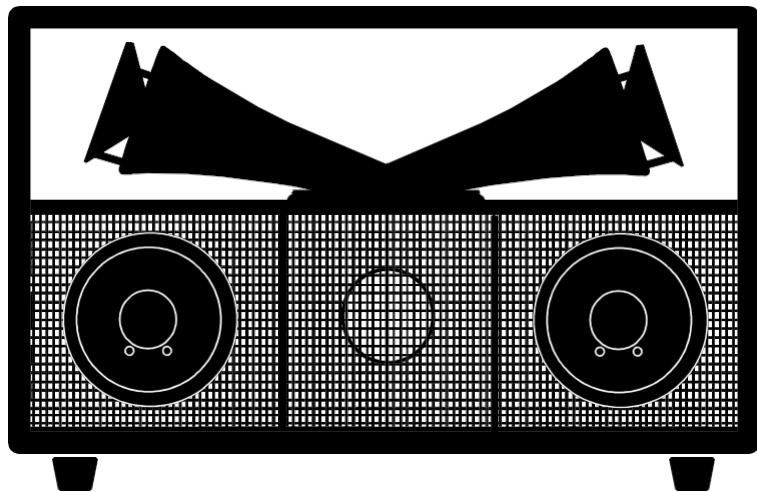


**„...Musik, die so schön
ist, dass
sie gehört
werden
muss.“**



BEDIENUNGSANLEITUNG

Leslie®

2101mk2

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie diese

Anweisungen. Bewahren Sie

diese Anweisungen auf.

Beachten Sie alle

Warnhinweise.

Befolgen Sie alle Anweisungen.

Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe

von Wasser. Reinigen Sie es nur mit einem

trockenen Tuch.

Blockieren Sie keine Lüftungsöffnungen.

Installieren Sie das Gerät gemäß den Anweisungen des Herstellers.

Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Heizregistern, Öfen oder anderen Geräten (einschließlich Verstärkern), die Wärme erzeugen.

Umgehen Sie nicht die Sicherheitsfunktion des polarisierten oder geerdeten Steckers.

. Ein polarisierter Stecker verfügt über zwei Stifte, von denen einer breiter als der andere ist. Ein geerdeter Stecker verfügt über zwei Stifte und einen dritten Erdungsstift. Der breitere Stift oder dritte Stift dient dazu, Zu Ihrer Sicherheit: Sollte der mitgelieferte Stecker nicht in Ihre Steckdose passen, wenden Sie sich bitte an einen Elektriker, um die veraltete Steckdose auszutauschen.

Verhindern Sie, dass das Netzkabel betreten oder eingeklemmt wird, insbesondere an Steckern, Steckdosen und an der Stelle, an der es aus dem Gerät herausgeführt wird.

Verwenden Sie nur vom Hersteller angegebene Zubehörteile.

PORTABLE CART WARNING



S3125A

Ziehen Sie bei Gewitter oder bei längerer Nichtbenutzung den Netzstecker dieses Geräts.

Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten qualifiziertem Servicepersonal. Eine Wartung ist erforderlich, wenn das Gerät in irgendeiner Weise beschädigt wurde, z. B. wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist, Flüssigkeit verschüttet wurde oder Gegenstände in das Gerät gefallen sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, nicht normal funktioniert oder heruntergefallen ist.

Das Gerät darf keinen Tropfen oder Spritzern ausgesetzt werden, und es dürfen keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie z. B. Vasen, auf das Gerät gestellt werden.

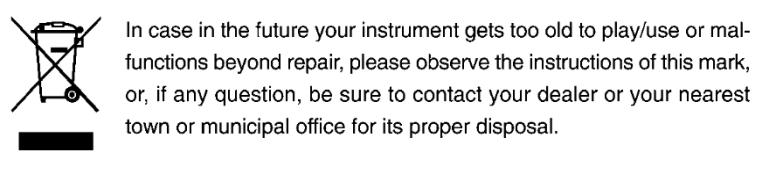
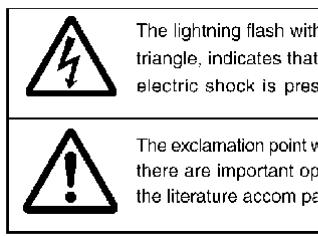


注意：感電の恐れありキャビネットをあけるな

ATTENTION: RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE NE PAS OUVRIR

WARNING: TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK.

WARNING: DO NOT EXPOSE THIS APPLIANCE TO RAIN OR MOISTURE.



Der im Handbuch veröffentlichte Firmenname und Produktnamen sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der jeweiligen Unternehmen.

*Die in diesem Handbuch veröffentlichten Abbildungen dienen ausschließlich der Erläuterung der Bedienung.
Daher können sie von den tatsächlichen Spezifikationen abweichen.

FÜR GROSSBRITANNIEN:

LESEN SIE ZU IHRER SICHERHEIT DEN FOLGENDEN TEXT SORGFÄLTIG DURCH

Dieses Gerät ist mit einem geformten 3-poligen Netzstecker ausgestattet, der Ihrer Sicherheit und Ihrem Komfort dient.

Der Stecker enthält eine 5-Ampere-Sicherung.

Sollte die Sicherung ausgetauscht werden müssen, stellen Sie bitte sicher, dass die Ersatzsicherung eine Nennleistung von 5 Ampere hat und von ASTA oder BSI gemäß BSI1362 zugelassen ist.

Überprüfen Sie, ob das ASTA-Zeichen  oder das BSI-Zeichen  auf dem Gehäuse der Sicherung angebracht ist.

Wenn der Stecker eine abnehmbare Sicherungsabdeckung hat, müssen Sie sicherstellen, dass diese nach dem Austausch der Sicherung wieder angebracht wird. Bei Verlust der Sicherungsabdeckung darf der Stecker erst wieder verwendet werden, wenn eine Ersatzabdeckung beschafft wurde.

Eine Ersatzsicherungsabdeckung erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Hammond-Händler.

WENN DER EINGESETZTE FORMSTECKER FÜR DIE STECKDOSE IN IHREM HAUSHALT UNGEEIGNET IST, SOLLTE DIE SICHERUNG ENTFERNT UND DER STECKER ABGESCHNITTEN UND SICHER ENTSORGT WERDEN.

ES BESTEHT DIE GEFAHR EINES SCHWEREN STROMSCHLAGS, WENN DER ABGESCHNITTENE STECKER IN EINE 13-AMPERE-STECKDOSE EINGESTECKT WIRD.

Wenn ein neuer Stecker an das Kabel angeschlossen werden soll, beachten Sie bitte die unten angegebene Farbkennzeichnung der Kabel. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker.

WICHTIG – Die Drähte in diesem Netzkabel sind gemäß dem folgenden Code farblich gekennzeichnet:

Blau:	Neutralleiter
Braun:	Phasenleiter

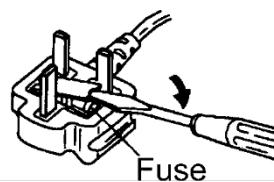
Da die Farben der Drähte im Netzkabel dieses Geräts möglicherweise nicht mit den farbigen Markierungen der Anschlüsse Ihres Steckers übereinstimmen, gehen Sie bitte wie folgt vor.

Der **BLAUE** Draht muss an die Klemme im Stecker angeschlossen werden, die mit dem Buchstaben N gekennzeichnet oder schwarz gefärbt ist.

Der **BRAUNE** Draht muss an die Klemme im Stecker angeschlossen werden, die mit dem Buchstaben L gekennzeichnet oder ROT gefärbt ist.

Unter keinen Umständen dürfen diese Drähte an die Erdungsklemme des dreipoligen Steckers angeschlossen werden, die mit dem Buchstaben E oder dem Erdungssymbol gekennzeichnet ist. **geklemmt werden.**

Um die Sicherung auszutauschen, öffnen Sie bitte das Sicherungsfach mit einem Schraubendreher und ersetzen Sie die Sicherung und die Sicherungsabdeckung.



Vielen Dank. Ihnen

für den Kauf des Leslie®Lautsprechersystems. Ihr neuer Leslie-Lautsprecher ist das Ergebnis langjähriger Forschung und Hingabe an die Kunst der Klangwiedergabe. Dieser neue Leslie-Lautsprecher wurde entwickelt, um ein Höchstmaß an musikalischem Genuss und zuverlässigem Betrieb zu bieten.

Das Leslie-Lautsprechersystem setzt revolutionäre neue Maßstäbe für die Leistung von Orgel-Lautsprechern und erreicht ein bisher unvorstellbares musikalisches Niveau. Es handelt sich nicht nur um einen weiteren Lautsprecher – er stellt einen bedeutenden Durchbruch im Bereich des Orgelklangs dar, möglicherweise den bedeutendsten Fortschritt seit der Einführung der elektronischen Orgel.

Der Lautsprecher verfügt über zahlreiche Funktionen, die einen optimalen Orgelklang gewährleisten. Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um diese Bedienungsanleitung zu lesen, schalten Sie dann Ihren neuen Leslie-Lautsprecher ein und genießen Sie Ihr Orgelspiel in vollen Zügen.

WICHTIG – BITTE LESEN

Ihr neuer Leslie-Lautsprecher wurde entwickelt, um Ihnen den echten und authentischen Leslie-Sound zu bieten und Ihnen gleichzeitig große Flexibilität beim Spielen zu ermöglichen. Diese Anleitung soll Ihnen die Bedienungsfunktionen Ihres Leslie-Lautsprechers so einfach und anschaulich wie möglich zu erklären.

Dieser neue Leslie verfügt über eine Reihe von erweiterten Funktionen, die in dieser Anleitung ausführlich erläutert werden. Jede Funktion wird separat erläutert, sodass Sie keine Vorkenntnisse über anderen Funktionen.

Lassen Sie sich nicht von der Anzahl der Schritte abschrecken, die zur Durchführung der einzelnen Vorgänge erforderlich sind. Beachten Sie einfach Folgendes:

1. Lesen Sie jeden Schritt sorgfältig durch.
2. Bitte überspringen Sie keinen der Schritte.
3. Führen Sie die Schritte nicht in einer anderen Reihenfolge aus.

Mit diesen Richtlinien sind Sie auf dem besten Weg, alle Klänge und Funktionen Ihres Leslie-Lautsprechers zu beherrschen.

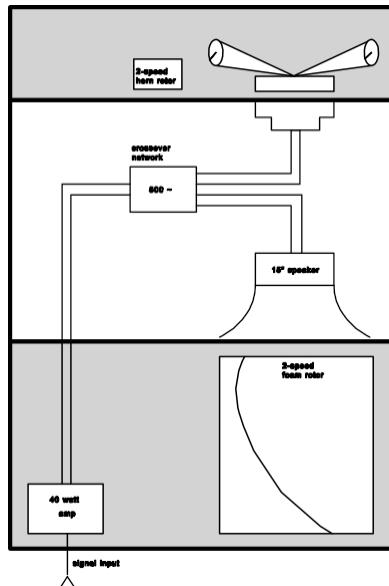
- Inhaltsverzeichnis -

Eine kurze Geschichte des Leslie-Lautsprechers.....	6
Warum Leslie-Geschwindigkeitsregler?	6
2101mk2 Technische Daten und Beschreibung.....	7
Bedienfeldanleitung	8, 9
Anschluss Ihres Leslie 2101	10
Anschluss an eine einkanalige Hammond-Orgel über die 11-polige Buchse	10
Anschluss an die Serien XK-3c/XK-3/XE-1/CMS-100/XT/XH über die 11-polige Buchse.....	11
Anschluss über die 8-polige Buchse (XK-1, XB-1, XM-2, XM-1).....	12
Anschluss über die ROTARY IN-Buchse ohne das spezielle 8-polige Kabel.....	12
Anschluss der stationären Einheit Leslie 2121	13
Anschluss von zwei Stationary-Units für Stereotrennung.....	14
Anschluss von zwei Horn-Einheiten an zwei Stationäre Einheiten.....	14
Funktion und Voreinstellungen.....	15
Funktionsbeschreibungen.....	16
Ändern eines voreingestellten Parameters.....	17
Zurück zu den Werkseinstellungen.....	17
Einstellung der Systemparameter	18
Steuerung des Lautsprechers von einem anderen Instrument über MIDI	19
Steuerung der erweiterten Funktionen des Leslie über MIDI	19
Voreingestellte Parameter.....	21
Systemparameter	21
Parametereinstellungen	22
MIDI-Informationen	23
MIDI-Implementierungstabelle	24

♦ Eine kurze Geschichte des Leslie- Lautsprechers

Der Leslie-Lautsprecher wurde erstmals Ende der 1930er Jahre von Donald J. Leslie entwickelt, um den Klang der damals aktuellen Hammond-Orgeln zu verbessern. Leslie stellte fest, dass das Drehen einer Schallwand vor einem stationären Lautsprecher der Orgelmusik einen sehr angenehmen „Tremolo-ähnlichen“ Klang verlieh. Diese Technik ist eine musikalische Anwendung des „Doppler-Effekts“, bei dem es sich um die scheinbare Veränderung der Tonhöhe handelt, die ein stationärer Zuhörer von einer sich bewegenden Schallquelle hört. Die Lautstärke des Klangs scheint ebenfalls zu variieren, und es ist diese Kombination aus Frequenz- (Vibrato) und Amplitudenmodulation (Tremolo), die den Leslie-Lautsprechern ihren charakteristischen Klang verleiht.

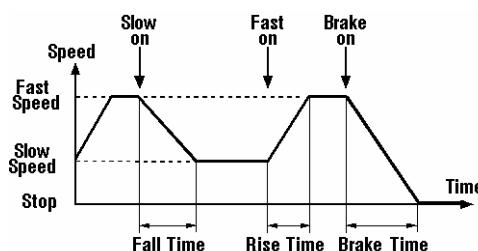
In den meisten Leslie-Lautsprechern befinden sich tatsächlich zwei rotierende Schallwände und zwei Lautsprecher. Ein Lautsprecher ist für die hohen Frequenzen zuständig und befindet sich im oberen Teil des Gehäuses. Die Schallwand und der Motor für diesen Lautsprecher werden zusammen als Hornmotor bezeichnet. Der andere, größere Lautsprecher gibt die Bass- oder Pedalfrequenzen wieder und verwendet eine größere Schallwand, weshalb er als **Bass-** oder Low-Rotor bezeichnet wird.



Zusätzlich zur schnellen Drehung einer Blende zur Erzeugung eines Tremolo-Effekts ist es auch möglich, durch langsame Drehung der Blende einen angenehmen „Choral“- oder „Celeste“-Effekt zu erzielen – daher die Bezeichnungen „Fast“ (schnell) und „Slow“ (langsam) für die Rotordrehzahl. Der Choral- oder Celeste-Effekt ähnelt dem Effekt, der entsteht, wenn zwei Pfeifenreihen, die leicht verstimmt sind, gleichzeitig auf einer Pfeifenorgel gespielt werden.

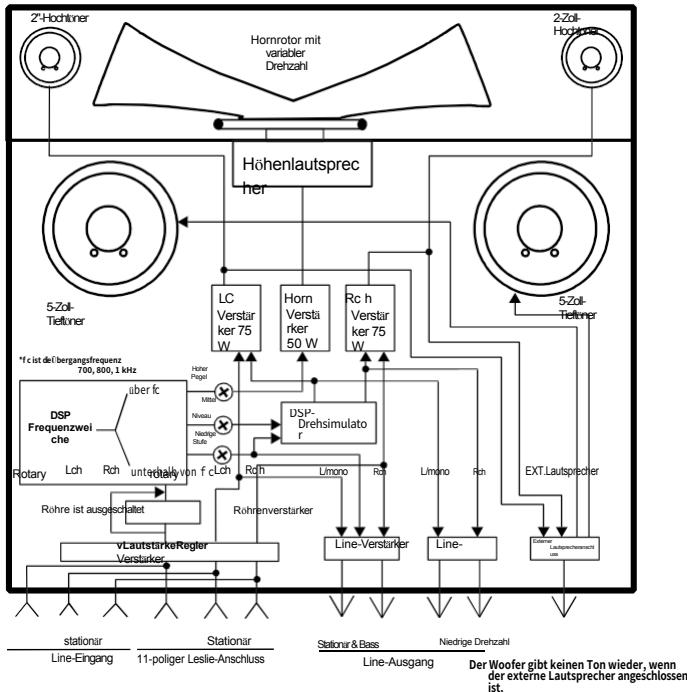
♦ Warum Leslie-Drehzahl -Steuerungen?

Viele Jahre lang hatten Leslie-Lautsprecher nur eine Geschwindigkeit – „Fast“ oder Tremolo. Selbst nach der Einführung der Chorale-Geschwindigkeit Mitte der 60er Jahre wurden Variationen der Grundgeschwindigkeit durch die Verlagerung des Motorantriebsriemens auf eine andere Riemenscheibe eingeführt, um die Schallwände entweder schneller oder langsamer drehen zu lassen. Obwohl jedes Leslie-Lautsprechergehäuse im Werk sorgfältig kalibriert wurde und wird, können verschiedene Faktoren wie das Alter des Motors und die Platzierung der Riemen auf den Riemenscheiben die Geschwindigkeit der Rotoren sowie die Zeit beeinflussen, die die Rotoren benötigen, um zu beschleunigen (Anstiegszeit), abzubremsen (Abfallzeit) oder vollständig zum Stillstand zu kommen (Bremszeit).



Ihr neuer Leslie-Lautsprecher verfügt über einen neuen bürstenlosen, gleichstromgesteuerten Motor für das Horn und einen neu entwickelten digitalen Low-Rotor, der eine beispiellose Kontrolle dieser Parameter ermöglicht. Sie können Ihren Leslie-Lautsprecher nun „individuell anpassen“, um genau die von Ihnen gewünschten Eigenschaften zu erzielen.

Um Ihren Genuss zu gewährlei sten Genuss der Ausführung Musik.



TECHNISCHE DATEN:

Typ:

3-Kanal (ROTARY, STATIONARY-L,
STATIONARY-R)

Animation:

Horn-Rotor, Digital-Bass-Rotor

Ausgangsleistung:

Rotary Horn 50 W. Stationäre Kanäle 75 W × 2.
Insgesamt 200 Watt.

Lautsprecher:

Kompressionsstreiber für Horn, 13 cm
Tieftöner × 2, 5 cm Hochtöner × 2.

Bedienelemente:

Lautstärke: STA-L, STA-R, ROTARY, OVERDRIVE,
TUBE MODE (SOFT-HARD),
8-Positionen-Funktionswahlschalter
Touch-Tasten: PRESET 1-2, MEMORY-Wert: UP,
DOWN

Stationärer Kanalmodus:

MONO/STEREO

Anzeige:

7-Segment-LED-Anzeige mit 2 Ziffern

Anschlüsse:

Leslie 11-polige Buchse, Leslie 8-polige
Buchse, ROTARY INPUT, LINE OUT
(STATIONARY-L, STATIONARY-R,
ROTARY-L, ROTARY-R), MIDI IN, MIDI
OUT, REMOTE (Fernbedienung für #2121) Externer
Lautsprecher OUT.

Fußschalter:

Fußschalter 1 (PRESET), Fußschalter 2
(SLOW/FAST/STOP)

Leistungsaufnahme:

AC 120 V, 220–230 V, 230–240 V, 190 W.

Abmessungen:

51 (B) × 52 (T) × 33 (H) cm

Gewicht:

23 kg

Optionales Zubehör:

Stationäre Einheit Nr. 2121, Leslie 11-poliges Kabel (LC11-7M),
Leslie 8-poliges Kabel (LC8-7M), Ständeradapter (LSA-21),
Fußschalter (FS-9H), Lautsprecherständer (TS-70B).

Externes Lautsprechersystem (LPS-21)

Das Leslie® Modell 2101mk2 verfügt über zwei Rotoren, die den weltberühmten Leslie Speaker „Sound-In-Motion®“ erzeugen. Der Klang wird „getrennt“, wobei die hohen Frequenzen von einem Hornrotor und die tiefen Frequenzen von einem anderen Rotor wiedergegeben werden.

Wiedergegeben durch zwei 5-Zoll-Lautsprecher mit elektronischer Rotorfunktion.

Sowohl der mechanische als auch der elektronische Rotor können in zwei Modi betrieben werden – schnell (Tremolo) oder langsam (Choral).

Darüber hinaus gibt es einen stationären Kanal, der für die Aufnahme des Audiosignals aus einer anderen Klangquelle wie einem Synthesizer oder einem externen Soundmodul ausgelegt ist. Dieses Audiosignal wird von drei Lautsprechern verarbeitet – den beiden 13-cm-Lautsprechern, die auch die tiefen Frequenzen für den Rotationskanal verarbeiten, und zwei 5-cm-Kalottenhochtönen für die hohen Frequenzen.

sanleitung für das Bedienfeld

① 11-polige Buchse

Ermöglicht den direkten Anschluss zwischen den Leslie-Lautsprechern und den Hammond-Orgeln

Das 11-polige Kabel LC11-7M ist optional und kann bei Ihrem autorisierten Hammond/Leslie-Händler erworben werden.

② 8-polige DIN-Buchse

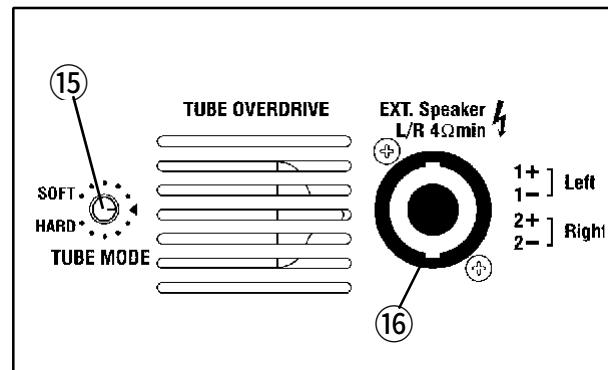
Ermöglicht den direkten Anschluss zwischen einem Leslie-Lautsprecher und den Hammond-Modellen XK-1, XB-1, XM-2 und XM-1 unter Verwendung des mitgelieferten speziellen 8-poligen Kabels.

③ LINE-IN-BUCHSE

ROTARY: Eingang für Rotary-Lautsprecher für Orgeln/Instrumente ohne den mehrpoligen Leslie-Anschluss.

STATIONARY L,R: Eingang für die stationären Stereolautsprecher.

Die hier empfangenen Signale werden nicht durch das Rotary-System geleitet.



④ STATIONARY Eingangsauswahl

STEREO: L- und R-Eingang werden in Stereo ausgegeben.

MONO: L- und R-Eingang werden zu Mono summiert.

⑤ LINE OUT-BUCHSE

Jede LINE OUT-BUCHSE ist eine Stereo-Buchse.

Die maximale Wirkung wird durch Verwendung eines Stereo-Y-Kabels erzielt.

Bitte verwenden Sie ein Monokabel, um nur das „L“-Signal auszugeben.

STATIONÄR & BASS (L/MONO, R): Ermöglicht den Anschluss sowohl des STATIONÄREN als auch des NIEDRIGEN ROTATIONSKANALS an einen externen Verstärker angeschlossen werden. Um die STATIONÄRE EINHEIT (optional) Companion Leslie Modell #2121 Stationärer Verstärker anzuschließen, verbinden Sie den L/MONO OUT mit dem INPUT 2 des Leslie Model #2121.

ROTARY (L/MONO, R): Ermöglicht den Anschluss des LOW ROTARY-Kanals an einen externen Verstärker.

Um den STATIONARY UNIT (optional) Companion Leslie Model #2121 Stationary Amplifier anzuschließen, verbinden Sie den L/MONO OUT mit dem INPUT 3.

HINWEIS: Der HORN ROTOR-Kanal verfügt aufgrund der akustischen Eigenschaften des erzeugten Klangs über keinen LINE OUT-Anschluss.

Für die Verwendung des HORN Rotary-Kanals mit externer Verstärkung ist ein Mikrofon erforderlich.

⑥ Netzanschluss

Stecken Sie den weiblichen Stecker eines geerdeten Netzkabels in diese Buchse und den männlichen Stecker in eine Steckdose.



Dieses Gerät muss an eine Netzsteckdose mit Schutzleiteranschluss angeschlossen werden.

⑦ FERNBEDIENUNG

Wenn die Leslie 2121 Stationary-Unit angeschlossen ist, verbinden Sie diese bitte mit einem DCC-2-Kabel mit dem REMOTE IN. Die Stationäre Einheit kann über den Netzschatzer der Horn-Einheit ein- und ausgeschaltet werden.

⑧ Netzschatzer EIN/AUS

Damit kann der Leslie-Lautsprecher ein- und ausgeschaltet werden. Wenn das 11-polige Leslie-Kabel angeschlossen ist, stellen Sie den Netzschatzer bitte auf „Aus“.

Stellen Sie den Netzschatzer auf „Aus“. Wenn die angeschlossene Hammond-Orgel eingeschaltet wird, schaltet sich auch das Leslie 21-System ein.



Auch wenn der Netzschatzer ausgeschaltet ist, fließt weiterhin eine minimale Strommenge zum Instrument.

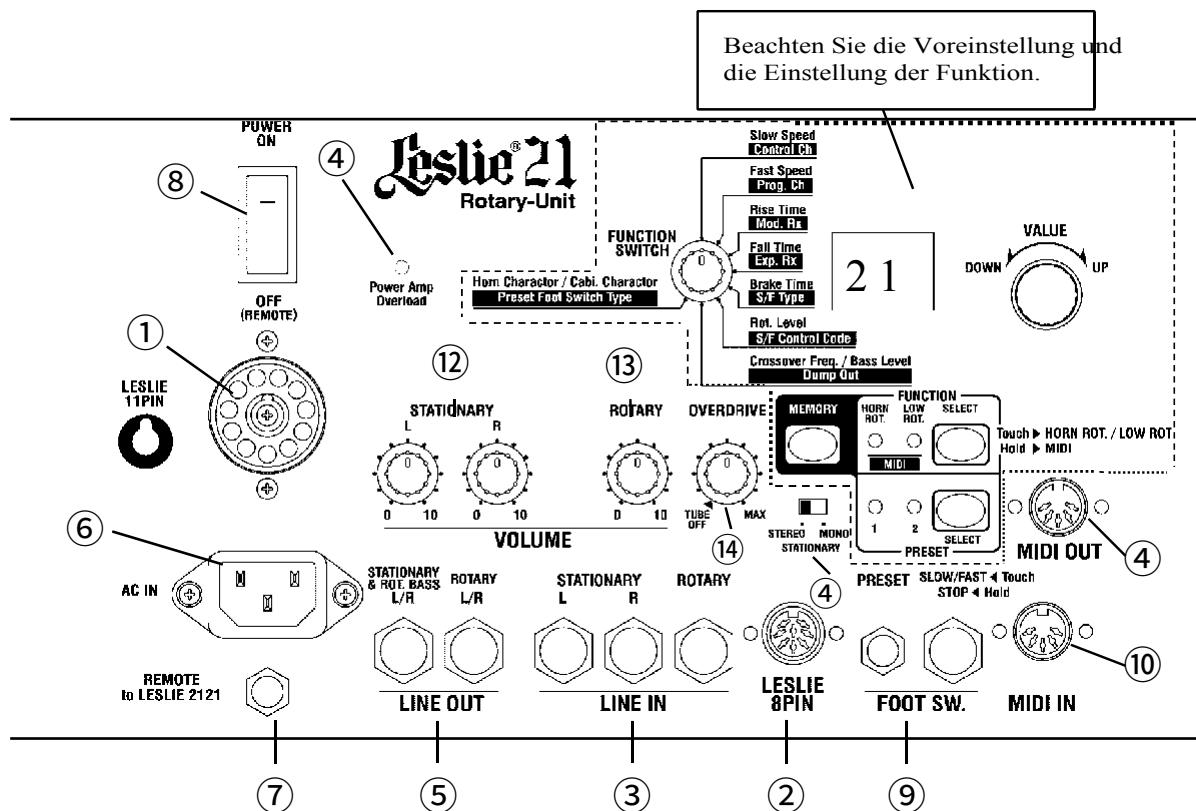
Wenn Sie das Instrument längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie bitte den Netzstecker aus der Steckdose.

⑨ FOOT SW

VOREINSTELLUNG: Ermöglicht das Umschalten zwischen VOREINSTELLUNG 1 und 2 mithilfe eines Fußschalters mit Verrieglungsfunktion.

SLOW/FAST/STOP: Ermöglicht die Steuerung der Geschwindigkeit der Leslie-Rotoren mit dem optionalen Fußschalter FS-9H. Bei jeder Betätigung des Fußschalters wechseln die Rotoren zwischen SLOW und FAST. Wenn der Fußschalter länger als 1 Sekunde gedrückt gehalten wird, stoppen die Rotoren.

Fortsetzung auf der nächsten Seite.



⑩ MIDI IN

Wird an den MIDI OUT-Anschluss einer Orgel oder eines Keyboards, einer Tastatur oder eines externen Geräts angeschlossen.

⑪ MIDI OUT

Wird an den MIDI IN-Anschluss eines zusätzlichen Leslie-Modells 21 Horn-Unit angeschlossen, wenn zwei Geräte in Reihe geschaltet sind. Der MIDI IN-Anschluss der Orgel und das FOOT SW-Signal der Horn-Unit werden im MIDI OUT-Anschluss zusammengeführt.

⑫ STATIONÄRE LAUTSTÄRKEREGLER

L: Ermöglicht die Lautstärkeregelung des stationären linken Kanals.
R: Ermöglicht die Lautstärkeregelung des stationären rechten Kanals.

⑬ ROTARY

Regelt die Lautstärke des Rotary-Kanals.

⑭ OVERDRIVE

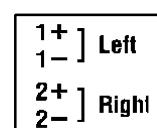
Stellt den Overdrive-Pegel des Rotary-Kanals ein.

⑮ TUBE MODE

Steuert die Eigenschaften des echten Röhrenvorverstärkers.
Bei „Soft“ ist der Overdrive warm und weich, bei „Hard“ wird er stärker und „knackiger“.

⑯ EXT. Speaker

Neutrik NL4FX-Typ-Spicon-Ausgangsanschluss. Für den optionalen externen Leslie-Lautsprecher LPS-21.
Die Anschlüsse sind vierpolig, die Beschriftung ist rechts abgebildet. Die Impedanz des Lautsprechers muss größer als 4 Ohm sein.

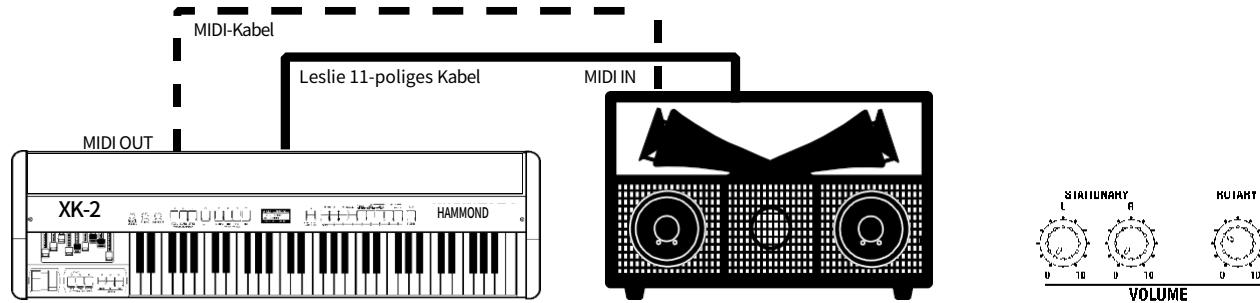


⑰ Power Amp Overload

Leuchtet auf, wenn die maximale Ausgangsleistung des Leistungsverstärkers erreicht wird.

Anschluss Ihres Leslie-s 2101

- ♦ Anschluss an eine einkanalige Hammond-Orgel über die 11-polige Buchse „Neue B-3, XK-2“



Das obige Beispiel zeigt ein Hammond XK-2, das an eine Leslie-Horn-Einheit Modell 2101 angeschlossen ist. Die Verbindung des Audiosignals erfolgt über ein optionales 11-poliges Leslie-Kabel.

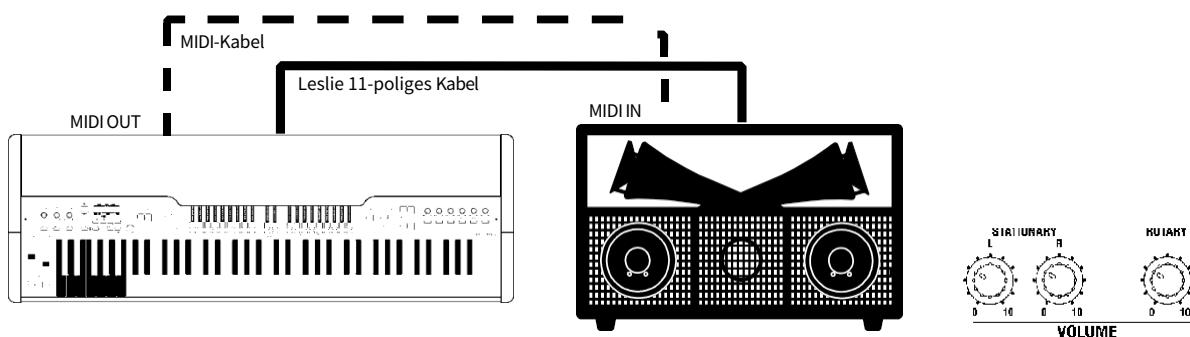
Bitte stellen Sie sicher, dass die Geräte ordnungsgemäß angeschlossen sind:

1. Stellen Sie sicher, dass beide Geräte ausgeschaltet sind.
2. Stellen Sie die STATIONARY-Lautstärkeregler am Leslie-Lautsprecher auf „0“ oder „Aus“, da das XK-2 nur den Rotary-Kanal verwendet.
3. Stellen Sie den ROTARY-Lautstärkeregler auf eine niedrige Einstellung (empfohlen wird die 10-Uhr-Position), wenn Sie die Verbindung zum ersten Mal herstellen.
4. Stecken Sie das weibliche Ende des Leslie-Verbindungsabwurfs in die 11-polige Buchse auf der Rückseite des Leslie-Lautsprechers Modell 21.
5. Stecken Sie das männliche Ende des Verbindungsabwurfs in die 11-polige Leslie-Buchse an der Orgel.
6. Schalten Sie das Instrument ein. Nach etwa 5 Sekunden schaltet sich der Leslie-Lautsprecher ein. Passen Sie anschließend die Lautstärkeinstellungen beider Geräte nach Ihren Wünschen an.

HINWEIS: Zusätzlich kann ein MIDI-Kabel vom MIDI-Ausgang des XK-2 zum MIDI-Eingang des Leslie angeschlossen werden, damit das XK-2 die erweiterten Funktionen des Leslie steuern kann. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 22.

HINWEIS: Die oben genannten Anschlussanweisungen gelten auch für ältere Hammond-Produkte wie XB-2, XB-5 und XB-3; allerdings sind möglicherweise nicht alle MIDI-Funktionen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 21.

♦ Anschluss an die XK-3c/XK-3/XE-1/CMS-100/XT-Serie/XH-Serie über die 11-polige Buchse



Das obige Beispiel zeigt einen Hammond XK-3c, der an eine Leslie-Horn-Einheit des Modells 2101 angeschlossen ist. Das Audiosignal wird über ein optionales 11-poliges Leslie-Kabel angeschlossen. Die oben genannten Anschlussanweisungen können für alle aktuellen Hammond-Orgeln verwendet werden; es ist jedoch möglich, dass nicht alle MIDI-Funktionen gesteuert werden können. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 21.

Um diese Verbindung herzustellen:

Für XK-3c, XK-3

Suchen Sie den LESLIE-Modus auf dem XK-3c.

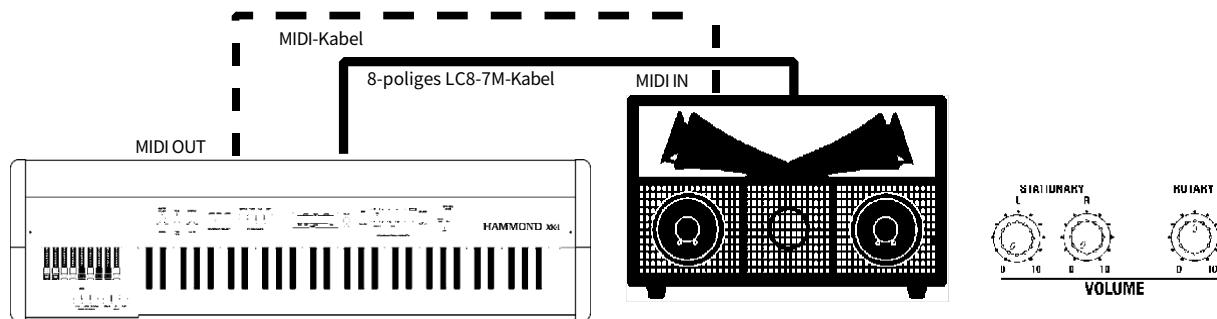
1. Drücken Sie die Taste [MENU/EXIT], um das MENÜ anzuzeigen.
Wählen Sie mit der Taste PAGE die Option PAGE C aus und drücken Sie [3] LESLIE.
2. Alternativ halten Sie entweder [LESLIE BRAKE], [LESLIE ON] oder [LESLIE FAST] gedrückt.
3. Drücken Sie die Taste [PAGE UP], bis „EXT. LESLIE CH“ im Display angezeigt wird.
4. Wählen Sie „2 oder 3“ als Wert in dieser Anzeige.



1. Stellen Sie sicher, dass beide Geräte ausgeschaltet sind.
2. Stellen Sie die STATIONARY-Lautstärkeregler am Leslie-Lautsprecher beim ersten Anschließen auf eine niedrige Einstellung (empfohlen wird die 10-Uhr-Position).
3. Stellen Sie den Drehregler für die Lautstärke beim ersten Anschließen auf eine niedrige Stufe (empfohlen wird die 10-Uhr-Position).
4. Stecken Sie das weibliche Ende des Leslie-Verbindungskabels in die Buchse auf der Rückseite des Leslie-Lautsprechers.
5. Stecken Sie das männliche Ende des Verbindungskabels in die 11-polige Leslie-Buchse der Orgel.
6. Schalten Sie die Orgel ein. Nach etwa 5 Sekunden schaltet sich der Leslie-Lautsprecher ein. Passen Sie anschließend die Lautstärkeinstellungen beider Geräte nach Ihren Wünschen an.

HINWEIS: Zusätzlich kann ein MIDI-Kabel vom MIDI-Ausgang der Orgel zum MIDI-Eingang des Leslie angeschlossen werden, damit die Orgel die erweiterten Funktionen des Leslie steuern kann.

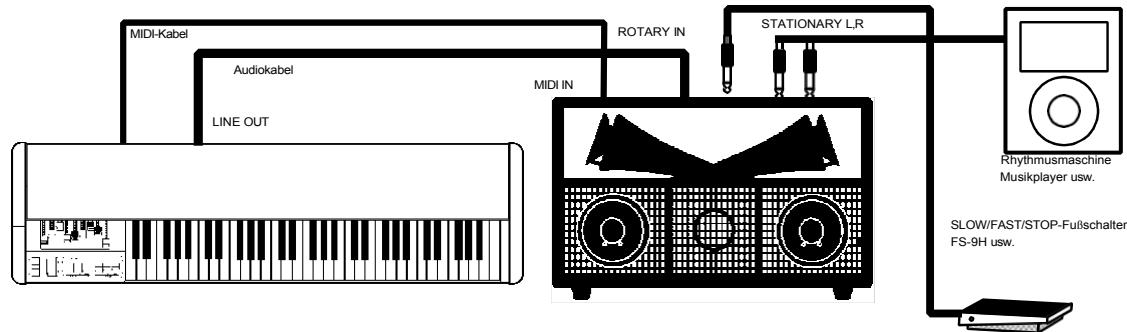
♦ **Anschluss über die 8-polige Buchse (XK-1, XB-1, XM-2, XM-1)**



Das obige Beispiel zeigt ein Hammond XK-1, das an eine Leslie Model 2101 Horn Unit angeschlossen ist. Das Audiosignal wird über das spezielle 8-polige Kabel übertragen. Zusätzlich kann ein MIDI-Kabel angeschlossen werden von Verbinden Sie den MIDI-Ausgang des XK-1 mit dem MIDI-Eingang des Leslie, damit das XK-1 die erweiterten Funktionen des Leslie steuern kann.

HINWEIS: Die Fernaktivierungsfunktion ist bei Verwendung der 8-poligen Schnittstelle nicht verfügbar.

♦ **Anschluss über die ROTARY IN-Buchse ohne das spezielle 8-polige -Kabel**



Sie können das Leslie-Modell 2101 mit anderen Orgeln, Keyboards und externen Geräten verwenden, die nicht über die spezielle 8-polige Buchse verfügen.

Das obige Beispiel zeigt einen Anschluss über den LINE OUT eines anderen Instruments. Das Audiosignal wird über ein 1/4-Zoll-Patchkabel vom LINE OUT-Anschluss (oder vom L/MONO-Anschluss, falls mehr als einer vorhanden ist) zum ROTARY IN-Anschluss des Leslie-Modells übertragen.

Stellen Sie den Rotary-Lautstärkeregler am Leslie Model 2101 auf etwa 10 Uhr ein. Stellen Sie die Lautstärke von STATIONARY L und R so ein, dass die Rhythmusmaschine und der Musikplayer usw. die gewünschte Lautstärke erreichen.

Schalten Sie alle an Keyboards oder Orgeln installierten Rotationslautsprechersimulatoren aus, wenn Sie das Leslie Model 2101 verwenden.

HINWEIS: Sie können auch die L/MONO-Buchse eines Hammond-Instruments auf diese Weise verwenden; allerdings können Sie die Rotorgeschwindigkeit dann NICHT mit den Touch Tabs steuern. Verwenden Sie zu diesem Zweck einen Fußschalter.

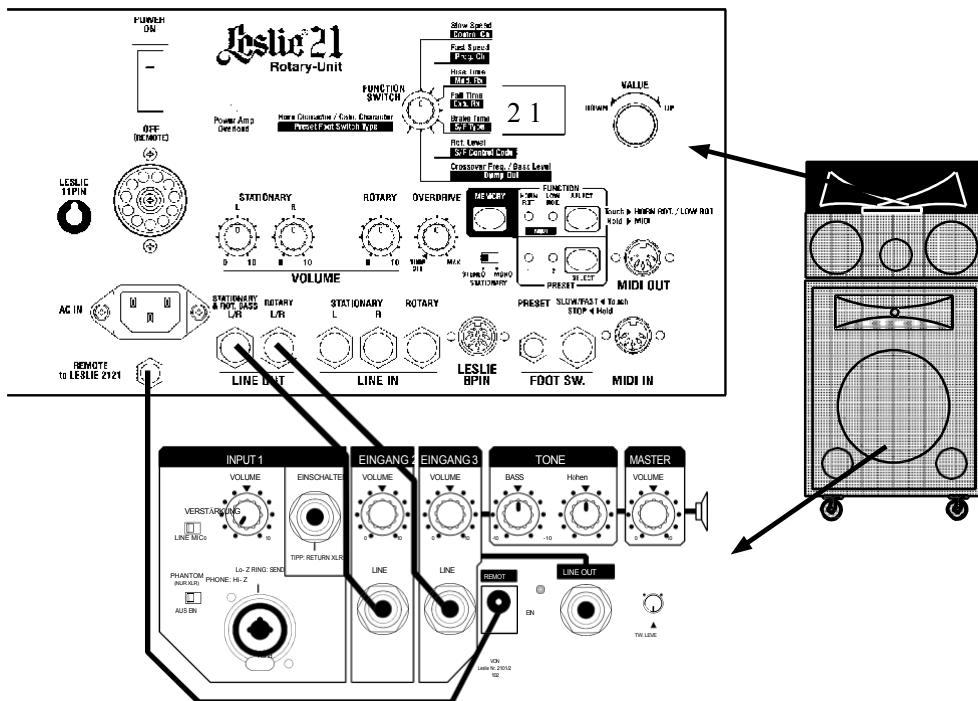
♦ Anschließen des Leslie 2121 Stationary-geräts

Um die Leslie 2121 Stationary-Unit an die Leslie 2101 Horn-Unit anzuschließen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass alle Geräte, einschließlich des anzuschließenden Instruments, ausgeschaltet sind.
2. Schließen Sie die Stationary-Unit wie unten gezeigt an. Stellen Sie die Regler an der Stationary-Unit ähnlich wie in der folgenden Abbildung gezeigt ein.
Die Drehkanäle für die einzelnen Lautstärken sind auf die folgenden Werkseinstellungen eingestellt.

HORN PEGEL: 90 / LOWER LEVEL: 99 / BASS PEGEL: 90

3. Bitte stellen Sie die Lautstärke von 2121 INPUT 2 und INPUT 3 des stationären Leslie-Modells 2121 gemäß der folgenden Abbildung ein.



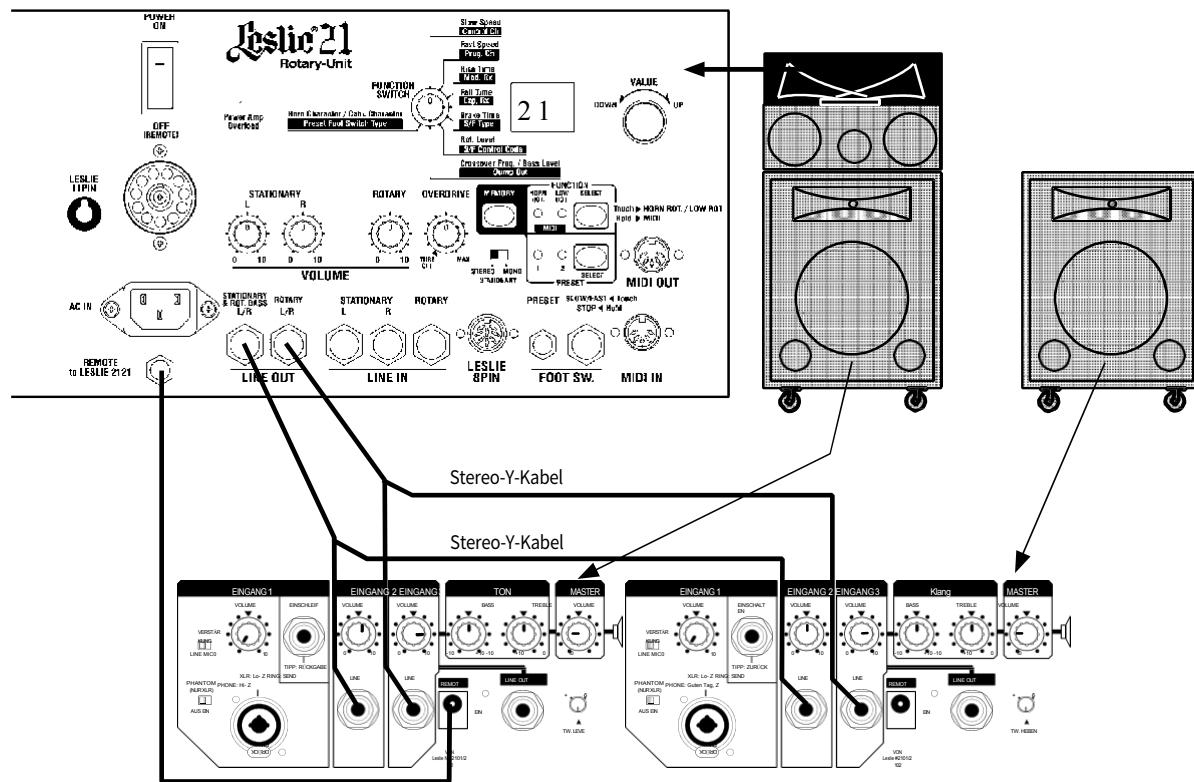
HINWEIS: Die beiden LI-40-Audiokabel und das DCC-2-Stromanschlusskabel werden mit dem **2121** Stationäre Einheit.

4. Schalten Sie das angeschlossene Gerät ein. Beide Leslie-Geräte werden automatisch eingeschaltet.
5. Drehen Sie abschließend den **MASTER VOLUME**-Drehregler des 2121 in die Mittelstellung (12 Uhr), um die Lautstärke zu überprüfen, und passen Sie den Klang dann nach Ihren Wünschen an.

♦ Anschluss von zwei Stationary-Units für die Stereo- -Trennung

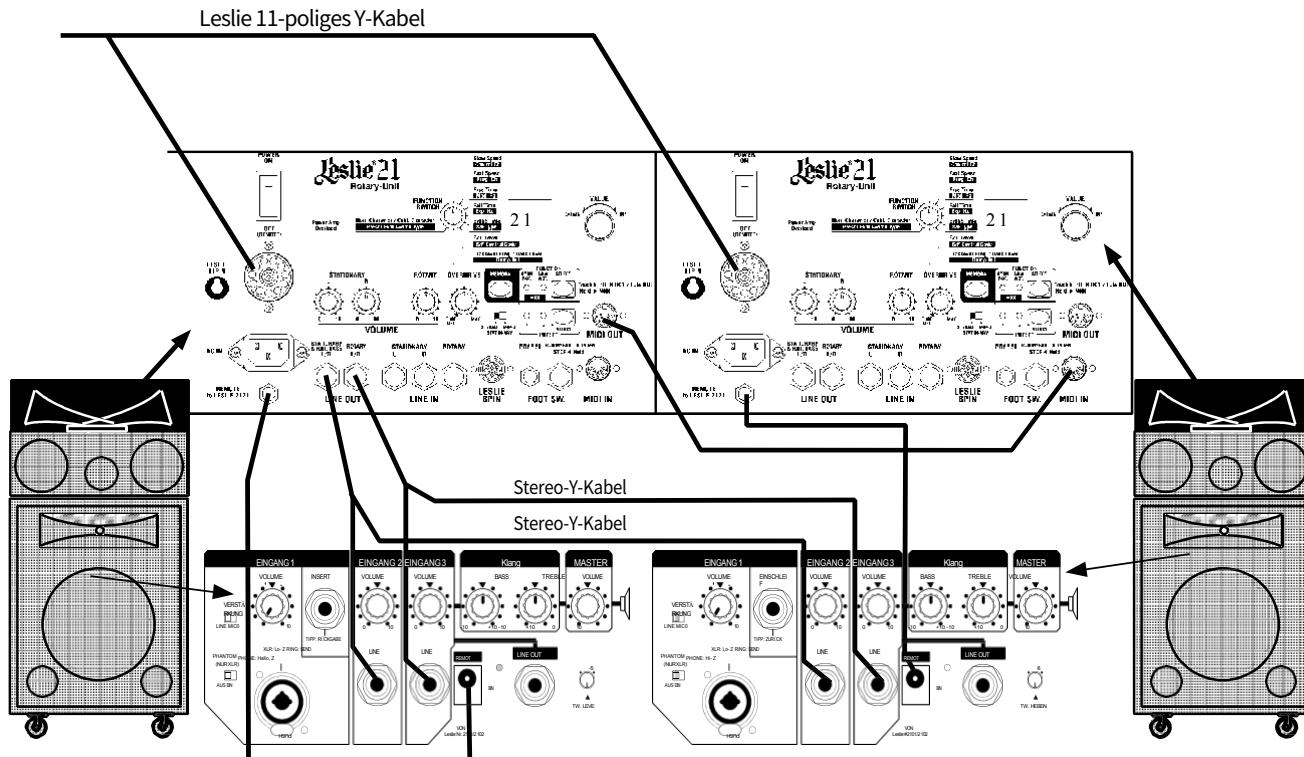
Der digitale LESLIE Low Rotor kann durch eine Stereo-Verbindung dreidimensional gehört werden.

Die Fernbedienungsfunktion zum Einschalten funktioniert nicht bei der zweiten stationären Leslie-Einheit Modell 2121.



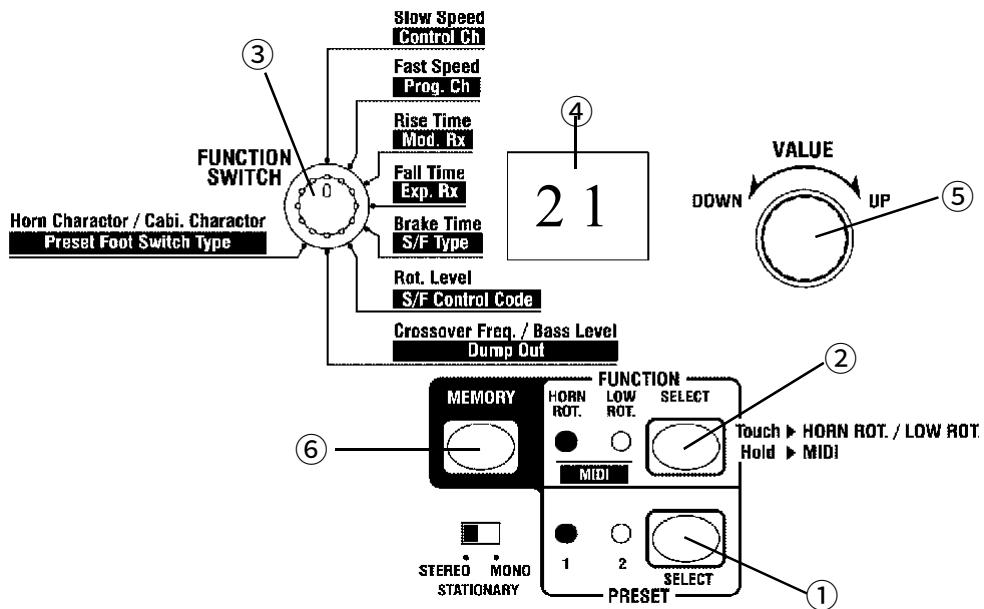
♦ Anschluss von zwei Horn-Einheiten an zwei stationäre Einheiten des Typs „“

Die ultimative Leistung des Leslie 21-Systems.



Funktions- und Voreinstellungsseinstellungen

Bearbeitung von 16 verschiedenen Parametern für beide Rotoren und Speichern dieser Einstellungen in 2 Voreinstellungen.



① VOREINSTELLUNG AUSWÄHLEN

Bei jedem Drücken der Taste werden abwechselnd PRESET 1 und PRESET 2 ausgewählt.
Sie können die Voreinstellung mit dem optionalen Fußschalter auswählen, der an die PRESET-Buchse angeschlossen ist.
Werkseitige Standardeinstellung -----: VOREINSTELLUNG 1 Modell 122.

VOREINSTELLUNG 2 Abgebildetes Modell 21H.

② FUNKTIONSWAHL SCHALTER

Durch Drücken der Taste wird der Bearbeitungsfokus zwischen dem Hornrotor und dem digitalen Low-Rotor umgeschaltet.
Die Anzeigeleuchte leuchtet unter der aktuell ausgewählten Funktion auf.
Wenn Sie die Taste eine Sekunde oder länger gedrückt halten, wechselt der Bearbeitungsfokus zu den MIDI-Funktionen. Beide Kontrollleuchten leuchten auf.

③ FUNKTIONSDREHKNOPF

Ein 8-Positionen-Wahlrad, mit dem der zu bearbeitende Parameter ausgewählt wird.

④ LED-ANZEIGE

Zeigt den Wert des aktuell ausgewählten Parameters an.

⑤ WERT ERHÖHEN/VERRINGERN

Ein stufenloser Drehregler zum Einstellen des Werts des aktuell ausgewählten Parameters.

⑥ SPEICHER

Durch einsekündiges Drücken und Halten des Speicherschalters werden alle einstellbaren Parameter in der aktuell ausgewählten Voreinstellung gespeichert.

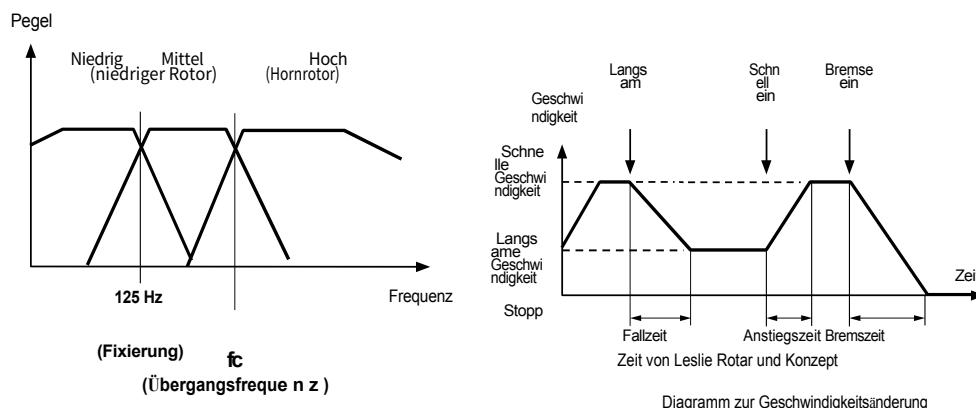
Die entsprechende LED blinkt, um die Speicherung zu bestätigen.

Die Voreinstellungen bleiben auch dann im Speicher erhalten, wenn der Netzschatzer ausgeschaltet und das Gerät vom Stromnetz getrennt ist.

Funktionsbeschreibungen

HORN ROTOR

1. Langsame Geschwindigkeit: Die langsame Geschwindigkeit des Hornrotors wird eingestellt.
2. Schnelle Geschwindigkeit: Die schnelle Geschwindigkeit des Hornrotors wird eingestellt.
3. Anstiegszeit: Die Übergangszeit von langsam zu schnell wird in Sekunden eingestellt.
4. Fallzeit: Die Übergangszeit von schnell zu langsam wird in Sekunden eingestellt.
5. Bremszeit: Die Übergangszeit von schnell zu vollständigem Stillstand wird in Sekunden eingestellt.
6. Rotationspegel: Die Lautstärke des Hornrotors wird eingestellt.
7. Übergangsfrequenz: Der Übergangswert vom Trommelrotor zum Hornrotor wird eingestellt. Es stehen drei Optionen zur Auswahl ($f_c = 0,7, 0,8, 1,0 \text{ kHz}$).
8. Horncharakteristik: Der Frequenzgang des Hornrotors ist eingestellt.
 - Flat.... Der Klang entspricht der üblichen Charakteristik.
 - 1,0k.... 1,0 kHz werden betont.
 - 1,6k.... 1,6 kHz werden betont. 2,0k.... 2,0 kHz werden betont.



NIEDRIGER ROTOR

1. Niedrige Geschwindigkeit: Die niedrige Geschwindigkeit des Digital Low Rotors ist eingestellt.
2. Hohe Geschwindigkeit: Die hohe Geschwindigkeit des digitalen Low-Rotors wird eingestellt.
3. Anstiegszeit: Die Übergangszeit von langsam zu schnell wird in Sekunden eingestellt.
4. Abfallzeit: Die Übergangszeit von schnell zu langsam wird in Sekunden eingestellt.
5. Bremszeit: Die Übergangszeit von schnell zu vollständigem Stillstand wird in Sekunden eingestellt.
6. Rot.Level: Hier wird die Lautstärke der mittleren Frequenzen des unteren Rotors eingestellt.
7. Bass Level: Hier wird die Lautstärke der tiefen Rotor-Bassfrequenzen eingestellt.
8. Cabi.Character: Hier wird die Charakteristik des virtuellen Leslie-Gehäuses eingestellt.

Zu den Eigenschaften gehören: der Frequenzgang, das Tremolo, die Tiefe des Chorus und die Simulation von Nachhall.

Zur Auswahl stehen folgende Gehäusetypen: 122 Typ.... Der Klang des bekanntesten Leslie-Modells „Model 122“. Typ 21H.... Der 21H ist ein begehrter Vintage-Leslie mit klarem und unverwechselbarem Klang.

Diese Einstellung wird durch die Verwendung des Vibrato/Chorus Ihrer Orgel noch verstärkt.

Bright-Typ.... Durchdringender „heller“ Klang. Diese Einstellung ergänzt einen übersteuerten Orgelklang.

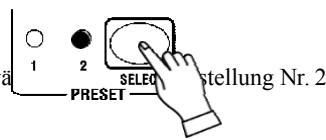
Flat-Typ.... Einfacher Klang, ähnlich wie beim „Model2101“.

So ändern Sie einen voreingestellten Parameter für den „“.

In diesem Beispiel ändern Sie den Pegel des Hornrotors.

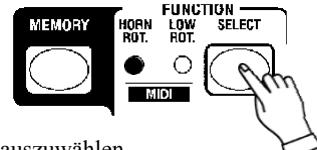
SCHRITT ① Wählen Sie mit der Taste PRESET SELECT die Voreinstellung 1 oder 2 aus.

-----Wählen Sie eine Voreinstellung aus, die Sie ändern möchten. In diesem Fall wählen Sie „Horn rotor“, indem Sie die Taste [SELECT] drücken, bis die LED Nr. 2 aufleuchtet.



SCHRITT ② HORN ROTOR oder LOW ROTOR wird durch Drücken der Taste FUNCTION SELECT ausgewählt.

-----Drücken Sie die Taste [SELECT], bis die LED für „Horn rotor“ aufleuchtet.

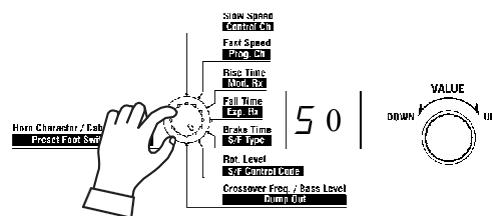


SCHRITT ③ Verwenden Sie den FUNCTION DIAL, um die zu bearbeitende Funktion auszuwählen.

-----Drehen Sie den Funktionswahlknopf auf [ROT. LEVEL].

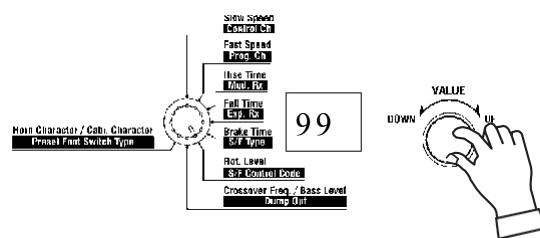
SCHRITT ④ Der aktuelle Wert wird auf der LED-Anzeige angezeigt.

Der werkseitige Standardwert ist „50“.



SCHRITT ⑤ Der Drehknopf VALUE UP/DOWN wird gedreht und der numerische Wert geändert.

-----Drehen Sie den [VALUE]-Regler vollständig nach rechts. Auf dem Display wird „99“ angezeigt und die Hupenlautstärke ist auf Maximum eingestellt.



SCHRITT ⑥ Speichern Sie die Änderung, indem Sie die Taste [MEMORY] eine Sekunde lang drücken.

Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5.

Um andere Parameterwerte zu ändern.

Wenn Sie zwei oder mehr Einstellungen in derselben Voreinstellung ändern, werden durch das Speichern der Voreinstellung alle vorgenommenen Änderungen aufgezeichnet.

Bitte beachten Sie: Nicht gespeicherte Änderungen werden auf die vorherigen Einstellungen zurückgesetzt, wenn die Voreinstellung gewechselt oder das 2101 ausgeschaltet wird.

So kehren Sie zu den werkseitigen Standardeinstellungen des zurück.

Halten Sie die rote MEMORY-Taste gedrückt.

Halten Sie die MEMORY-Taste weiterhin gedrückt und schalten Sie den Leslie 2101 ein. Während der Verarbeitung wird „In“ auf der LED-Anzeige angezeigt.

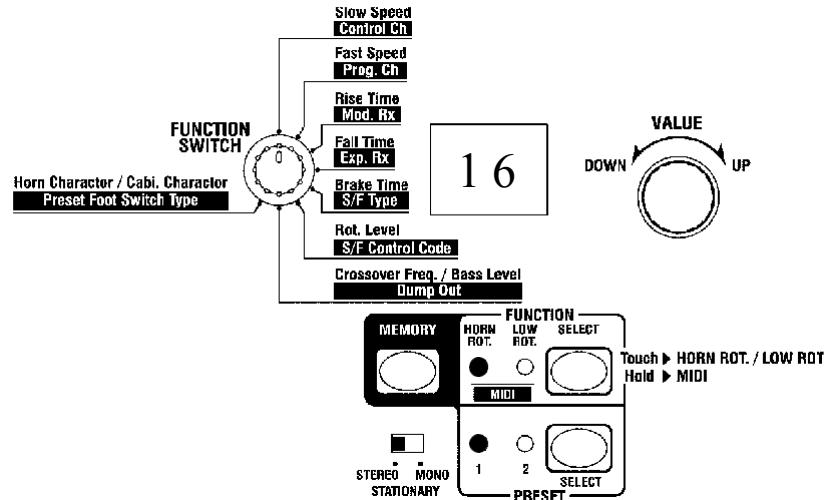
Die Werkseinstellungen wurden nun wiederhergestellt.

Einstellung der System parameter.

Halten Sie die Taste [FUNCTION SELECT] mindestens eine Sekunde lang gedrückt, bis beide Anzeigen aufleuchten.

Bitte beachten Sie: Die Systemparameter sind „global“ und gelten für beide Voreinstellungen.

Die Einstellungen werden bei jeder Änderung gespeichert und bleiben auch nach dem Ausschalten des Geräts erhalten.



MIDI-FUNKTION

1. [Control Ch]: Schaltet den Empfang von Control Changes ein/aus und stellt den MIDI-Kanal (1–16) ein. 2. [Prog. Ch]: Schaltet den Empfang von Programmwechseln ein/aus und stellt den MIDI-Kanal (1–16) ein.

Die Presets 1 und 2 werden durch die Programme 1 und 2 umgeschaltet.

3. [Mod Rx]: Schaltet die Empfangsfunktion für die Geschwindigkeitssteuerung über das Modulationsrad ein oder aus. 4. [Exp Rx]: Schaltet die Empfangsfunktion für die Geschwindigkeitssteuerung über das Exp-Pedal ein oder aus.

5. [S/F Type]: 6. Durch die Steuerungsänderung, die auf Latch (LA)/Unlatch (uL) des Slow/Fast-Schalters eingestellt ist, wird festgelegt.

Legt den Typ des Fußschalters für die Latched (LA)- oder Unlatched (uL)-Steuerung fest. Für die Verwendung des optionalen Leslie „FS-10L“ stellen Sie diesen Parameter auf (LA).

uL: Für momentane Steuerung. Wenn der Fußschalter gedrückt wird, wird die Geschwindigkeit „Fast“ ausgewählt und beibehalten, bis der Fußschalter losgelassen wird.

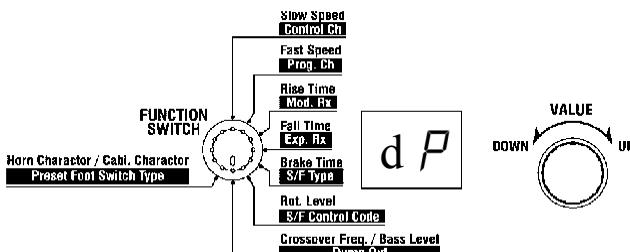
LA: Mit jedem Tastendruck auf den Fußschalter werden abwechselnd „Slow“ und „Fast“ ausgewählt.

6. [S/F Cont.Code]: Der Steuercode des Slow/Fast-Schalters wird eingestellt.

Die Werkseinstellung ist CC#64. Der Bereich liegt zwischen CC#0 und #99.

7. [Dump Out]: Der System-Dump erfolgt über die MIDI OUT-Buchse.

Verwenden Sie diese Funktion, um Preset- und Systemparameter in einem MIDI-Sequenzer aufzuzeichnen oder um ein weiteres 2101mk2 zu synchronisieren.



- Wählen Sie [DUMP OUT] mit dem [FUNCTION]-Drehregler.
- Bereiten Sie den MIDI-Sequenzer für die Aufnahme vor und beginnen Sie mit der Aufnahme.
- Bewegen Sie den [VALUE]-Schalter, bis die LED-Anzeige „dp“ zu blinken beginnt. Wenn das Blinken aufhört, ist der Dumpvorgang abgeschlossen.

Einstellung des Fußschalters

8. [P.F.SW Type]: Voreingestellter Fußschaltertyp

Legt den Typ des Fußschalters für die voreingestellten Schalter 1 und 2 fest. uL oder LA (siehe oben für die Beschreibung von „uL“ und „LA“)

Steuerung des Lautsprechers von einem anderen Instrument über MIDI-

Ihr Leslie-Lautsprecher bietet Ihnen die Möglichkeit, die Leslie-Parameter über MIDI zu steuern. Der Low Rotor wird über Software über DSP gesteuert, während der Horn Rotor einen speziellen bürstenlosen Gleichstrommotor verwendet, der auf eingehende MIDI-Controller-Daten reagiert.

Hammond-Orgelmodelle mit Leslie-Parametersteuerung im Informationsdisplay Center Display verfügen, wie beispielsweise die Heimorgeln XK-3c, XK-3, XK-1, XB-1, XK-2, XE-1, CMS-100-Serie, A-305 und XT/XH-Serie, können zusätzlich zum integrierten digitalen Leslie-Simulator die Rotoren und Klangeigenschaften des Leslie-Lautsprechers steuern.

Nicht-Hammond-Keyboards wie Synthesizer, MIDI-Masterkeyboards usw. können ebenfalls die Rotoren und den Klang dieses Leslie-Lautsprechers steuern, ohne die 11-polige Leslie-Schnittstelle zu durchlaufen.

HINWEIS: MIDI NRPN muss auf „ON“ gestellt sein.

Bitte konsultieren Sie die Bedienungsanleitung Ihres Instruments für die richtigen Anweisungen.

Steuerung der erweiterten Funktionen des Leslie über MIDI

Beispiel für die Steuerung mit dem XK-3c

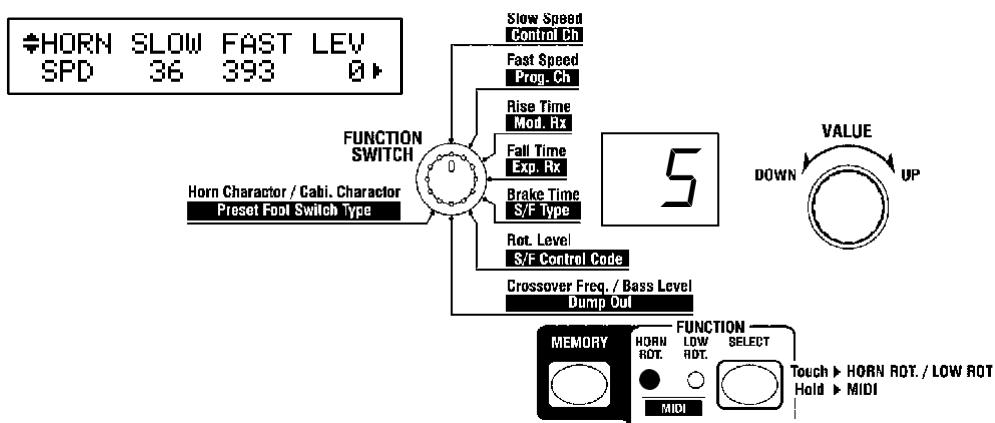
(Anweisungen zum Aufrufen der folgenden Bildschirme finden Sie in der Bedienungsanleitung des XK-3c.)

- Wählen Sie „21“ als Wert für LES auf dem MAST-Bildschirm der MIDI-Seite.



- (Bei Leslie 2101mk2)

Stellen Sie den FUNCTION-Schalter auf HORN ROTOR. Stellen Sie den FUNCTION DIAL auf SLOW SPEED.
 (Auf dem XK-3c)
 Navigieren Sie zum Bildschirm HORN SPEED auf der Seite LESLIE PARAMETER. Bewegen Sie den Cursor auf SLOW SPEED.



- Die LCD-Anzeige ändert sich, wenn der Wert für HORN SLOW SPEED des XK-3c geändert wird.
 Die LED-Anzeige dieses Geräts, des Leslie 2101mk2, synchronisiert sich gleichzeitig.

Bitte beachten Sie: Der Parameterwert des XK-3c muss mit den vom 2101mk2 angebotenen Werten übereinstimmen. Der 2101mk2 akzeptiert keine Werte außerhalb dieses Bereichs.

Voreingestellte Parameter für den „“

Kategorie	Parameter	NRPN-Adresse		DATA-Bereich			Standard	
		LSB (62)	MSB (63)	MSB (06)	LSB (26)	Voreinstellung 1	Voreinstellung 2	
Hornrotor	Langsame Geschwindigkeit	7F	00	0-99 (0,24-318 U/min) *1	-	8 (46 U/min)	8 (46 U/min)	
	Hohe Geschwindigkeit	7F	02	1-27 (375-450 U/min) *2	-	9 (400 U/min)	9 (400 U/min)	
	Anstiegszeit	7F	04	0-39 (0,2-12,5 s) *5	-	4,2 s	4,2 s	
	Fallzeit	7F	06	0-39 (0,2-12,5 s) *5	-	3,4 s	3,4 s	
	Bremszeit	7F	08	0-39 (0,2-12,5 s) *5	-	3,6 s	3,6	
	Horncharakter (mk2)	7F	1C	0-3 (FL, 1,0 k, 1,6 k, 2,0 k) *7	-	FL	FL	
	Rot-Pegel	7F	19	0-99	-	50	50	
Niedrige Drehzahl	Niedrige Drehzahl	7F	01	0-9 (0,24-48 U/min) *3	-	8 (46 U/min)	8 (46 U/min)	
	Schnelle Geschwindigkeit	7F	03	1-21 (372-431 U/min) *4	-	9 (400 U/min)	9 (400 U/min)	
	Anstiegszeit	7F	05	0-24 (0,5-14,0 s) *6	-	12 s	12 s	
	Fallzeit	7F	07	0-24 (0,5-14,0 s) *6	-	12 s	12 s	
	Bremszeit	7F	09	0-24 (0,5-14,0 s) *6	-	12 s	14 s	
	Rotationsstufe	7F	1A	0-99	-	99	99	
	Basspegel	7F	1B	0-99	-	99	99	
Hupe und tiefer Rotor	Frequenzweiche	7F	0E	0-2 (0,7 k, 0,8 k, 1,0 k)	-	0,8k	0,8 k	
	Gehäusecharakteristik (mk2)	7F	1D	0-3 (12, 21, br, FL) *8	-	12(122)	21(21H)	

System parameter

Kategorie	Parameter	NRPN-Adresse		Datenbereich			Standard	
		LSB (62)	MSB (63)	MSB (06)	LSB (26)			
Voreinstellung	Voreinstellungsnummer	7F	10	0,1 (Voreinstellung 1, Voreinstellung 2)	-	0 (Voreinstellung 1)	0 (Voreinstellung 1)	
MIDI-System	Steuerkanal	7F	11	0-16(1-16channel,Off)	-	0 (1 Kanal)	0 (1 Kanal)	
	Programmkanal	7F	12	0-16(1-16channel,Off)	-	16 (Aus)	16 (Aus)	
	Modulationsempfang	7F	13	0,1 (Aus, Ein)	-	1 (Ein)	1 (Ein)	
	Exp Empfangen	7F	14	0,1 (Aus, Ein)	-	0 (Aus)	0 (Aus)	
	Langsame/schnelle Steuerung	7F	15	0,1 (UnLatch, Latch)	-	1 (Latch)	1 (Latch)	
	Langsame/schnelle Steuerung Code	7F	16	0-99	-	64	64	
Sonstiges	Voreingestellter Fußschaltertyp	7F	17	0,1 (UnLatch, Latch)	-	0 (UnLatch)	0 (UnLatch)	
	Leslie-Modus	7F	18	0-2 (Langsam, Schnell, Bremse)	-	0 (Langsam)	0 (Langsam)	

***1 Hupe, langsame Geschwindigkeit**

Daten LSB Dez	U/min Hex	Daten LSB Dez	U/min Hex
0 00	0	50	32 172
1 01	24	51	33 174
2 02	27	52	34 178
3 03	31	53	35 181
4 04	33	54	36 183
5 05	36	55	37 187
6 06	40	56	38 189
7 07	42	57	39 193
8 08	46	58	3A 195
9 09	48	59	3B 198
10 0A	50	60	3C 202
11 0B	52	61	3D 204
12 0C	57	62	3E 208
13 0D	61	63	3F 210
14 0E	63	64	40 213
15 0F	65	65	41 217
16 10	68	66	42 219
17 11	72	67	43 223
18 12	76	68	44 225
19 13	78	69	45 229
20 14	80	70	46 231
21 15	84	71	47 234
22 16	87	72	48 238
23 17	91	73	49 240
24 18	93	74	4A 243
25 19	97	75	4B 247
26 1A	100	76	4C 249
27 1B	102	77	4D 253
28 1C	106	78	4E 255
29 1D	108	79	4F 258
30 1E	112	80	50 262
31 1F	114	81	51 264
32 20	117	82	52 267
33 21	121	83	53 271
34 22	123	84	54 273
35 23	127	85	55 276
36 24	130	86	56 280
37 25	132	87	57 282
38 26	136	88	58 286
39 27	138	89	59 288
40 28	142	90	5A 291
41 29	145	91	5B 295
42 2A	147	92	5C 297
43 2B	151	93	5D 300
44 2C	153	94	5E 302
45 2D	157	95	5F 306
46 2E	160	96	60 309
47 2F	162	97	61 311
48 30	166	98	62 315
49 31	168	99	63 318

***2 Hupe
SchnellGeschwindigkeit**

Rotorzeit

Daten LSB Dez	U/min Hex	Daten LSB Dez	U/min Hex
1 01	376	2 02	378
3 03	382	4 04	384
5 05	387	6 06	391
7 07	393	8 08	397
9 09	400	10 0A	402
11 0B	406	12 0C	408
13 0D	411	14 0E	414
15 0F	418	16 10	421
17 11	424	18 12	427
19 13	430	20 14	433
21 15	435	22 16	438
23 17	442	24 18	444
25 19	447	26 1A	450
27 1B	453		

Daten LSB Dez	Zeit Sekunde	Anzeige
0 00	0,2	0,2
1 01	0,4	0,4
2 02	0,6	0,6
3 03	0,8	0,8
4 04	1,0	1,0
5 05	1,2	1,2
6 06	1,4	1,4
7 07	1,6	1,6
8 08	1,8	1,8
9 09	2,0	2,0
10 0A	2,2	2,2
11 0B	2,4	2,4
12 0C	2,6	2,6
13 0D	2,8	2,8
14 0E	3,0	3,0
15 0F	3,2	3,2
16 10	3,4	3,4
17 11	3,6	3,6
18 12	3,8	3,8
19 13	4,0	4,0
20 14	4,2	4,2
21 15	4,4	4,4
22 16	4,6	4,6
23 17	4,8	4,8
24 18	5,0	5,0
25 19	5,5	5,5
26 1A	6,0	6,0
27 1B	6,5	6,5
28 1C	7,0	7,0
29 1D	7,5	7,5
30 1E	8,0	8,0
31 1F	8,5	8,5
32 20	9,0	9,0
33 21	9,5	9,5
34 22	10,0	10
35 23	10,5	10
36 24	11,0	11
37 25	11,5	11
38 26	12,0	12
39 27	12,5	12

***5 Hupenrotorzeit *6 Niedrige**

Daten LSB Dez	Zeit Sekunde	Anzeige
0 00	0,5	0,5
1 01	1,0	1,0
2 02	1,5	1,5
3 03	2,0	2,0
4 04	2,5	2,5
5 05	3,0	3,0
6 06	3,5	3,5
7 07	4,0	4,0
8 08	4,5	4,5
9 09	5,0	5,0
10 0A	5,5	5,5
11 0B	6,0	6,0
12 0C	6,5	6,5
13 0D	7,0	7,0
14 0E	7,5	7,5
15 0F	8,0	8,0
16 10	8,5	8,5
17 11	9,0	9,0
18 12	9,5	9,5
19 13	10,0	10
20 14	10,5	10
21 15	11,0	11
22 16	12,0	12
23 17	13,0	13
24 18	14,0	14

***7 Horncharakteristik mk2**

Daten LSB Dez	Zeichen	Anzeige
0 00	Flach	FL
1 01	1,0k	1,0
2 02	1,6	1,6
3 03	2,0	2,0

***8 Cabinet Character mk2**

Daten LSB Dez	Zeichen	Anzeige
0 00	122	12
1 01	21H	21
2 02	brite	br
3 03	flach	FL

MIDI-Informationen

[Kanal-Sprachnachricht]

Steuerungsänderung

Der durch den Control Change festgelegte Wert wird auch dann nicht zurückgesetzt, wenn Program Change-Befehle usw. empfangen werden.

Modulation (Leslie-Geschwindigkeit)

Status	2. Byte	3. Byte
Bn	01	vv

n=MIDI-Kanalnummer: 0 - F (Kanal 1 - 16)

vv=Modulationsstufe: 00 - 7F

Dateneingabe

Status	2. Byte	Drittes Byte
Bn	06	mm (MSB)
Bn	26	ll (LSB)

n=MIDI-Kanalnummer: 0 - F(Kanal 1 - 16) mm, ll=Wert für den durch NRPN bezeichneten Parameter.

Expression (Leslie-Geschwindigkeit)

Status	2. Byte	3. Byte
Bn	0B	vv

n=MIDI-Kanalnummer: 0 - F (Kanal 1 - 16)

vv=Ausdruck: 00 - 7F(0 - 127)

Standardwert = 7F(127)

Korg Rotary Fast Code

Status	2. Byte	Drittes Byte
Bn	52	vv

n=MIDI-Kanalnummer: 0 - F (Kanal 1 - 16)

vv=Steuerwert: 00 - 7F (0 - 127) 0-63 = Aus, 64-127 = Ein

Korg Rotary Brake Code

Status	2. Byte	Drittes Byte
Bn	53	vv

n=MIDI-Kanalnummer: 0 - F (Kanal 1 - 16)

vv=Steuerwert: 00 - 7F (0 - 127) 0-63 = Aus, 64-127 = Ein

Hold 1 (Leslie Slow/Fast Initial Code)

Status	2. Byte	3. Byte
Bn	40	vv

n=MIDI-Kanalnummer: 0 - F(Kanal 1 - 16)

vv=Steuerwert: Leslie langsam/schnell Steuerungstyp=momentan:

00 - 7F (0 - 127) 0-63 = Aus, 64-127 = Ein

Leslie Slow/Fast Control Type=Alternativ: 00 - 7F(0 - 127) 64-127 = Verriegelung

NRPN MSB/LSB

Status	2. Byte	3. Byte
Bn	63	mm (MSB)
Bn	62	ll (LSB)

n=MIDI-Kanalnummer: 0 - F (Kanal 1 - 16)

mm=Oberes Byte der durch NRPN[MSB] bezeichneten Parameternummer. ll=Unteres Byte desselben[MSB].

NRPN – „Nicht registrierte Parameternummer“

Der umfangreiche Bereich namens NRPN wird im Control Change bereitgestellt, dessen Funktion für jedes Gerät spezifisch ist und nicht im MIDI-Standard definiert ist.

Wenn Sie diese Funktion verwenden, legen Sie den zu steuernden Parameter fest, indem Sie NRPN MSB und NRPN LSB (cc#98 und 99) angeben, und stellen Sie dann den Wert des festgelegten Parameters mit Data Entry MSB (cc#6) ein.

Sobald der NRPN-Parameter festgelegt ist, werden alle Daten, die danach auf denselben Kanal empfangen werden, als Änderung des Parameterwerts betrachtet. Um Fehlbedienungen zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, nach der Einstellung des erforderlichen Parameterwerts RPN Null (RPN = 7F 7F) einzustellen.

Programmwechsel

Status	2. Byte
Cn	pp

n=MIDI-Kanalnummer: 0 - F (Kanal 1 - 16)

pp=Programmnummer 0:Voreinstellung 1:Voreinstellung 2

Programmkanal: Voreinstellung ändern.

Systemexklusive Nachricht

Speicherauszug

F0	Systemexklusiv
55	SUZUKI-ID
10	Geräte-ID Modell-ID
10	MSB Modell-ID LSB
1C	Befehl: Datenpaket Datentyp
11 [TYP]	00h= Speicherauszug
[PNH]	Paketnummer MSB
[PNL]	Paketnummer LSB 128 Byte
[DATA]	Daten
	256 Bytes nibblized ASCII Beispiel:
	7Eh = 37h, 45h
	Prüfziffer
	Unterste 7 Bits von XOR [DATA] Ende von Exklusiv
[CHD]	

Roland F7 Leslie Langsam Schnell

F0	Systemexklusiv
41	Roland ID
10	Geräte-ID
00	Modell-ID MSB
08	Modell-ID LSB
12	Befehls-ID
02	Adresse1
00	Adresse2
10	Adresse 3
3D	Adresse4
[DATA]	00:Langsam 01:Schnell
[SUM]	Keine Überprüfung
F7	Ende von Exklusiv

Funktion		Übertragen	Erkannt	Anmerkungen
Grundlegend	Standard	1	1	
Kanal	Geändert	1 - 16	1 - 16	Steuerkanal1=1 Programmkanal1=Aus
Modus	Standardnachrichten Geändert	3 X *****	3 X X	
Anmerkung		X	X	
Anzahl	: Wahre Stimme		X X	
Geschwindigkeit	Note ON Note OFF	x x	x X	
Nach Touch	Key's Ch's	x x	X X	
Tonhöhenregler		x	x	
		1 O 6,38 O 11 X 82 X 83 X 64 X 98,99 O	O O O O O O O	Modulation Dateneingabe Ausdruck (LeslieSpeed) Korg Rotary Fast Korg Rotary Brake Holdl (langsam/schnell) NRPN LSB, MSB
Steuerung Änderung				
Programm Änderung	: Wahr #	O *****	0 O	0 - 1 0 - 1
Systemexklusiv		O	O	
System Allgemein	Songposition Song auswählen	X X	X X	
System Echtzeit	:Clock : Befehle	X X	X X	
Aux Meldungen	Lokal ein/aus :AllNotesOff : Active Sense Zurücksetzen	X X X X	X X X X	

Modus 1:
3: OMNI EIN, POLY
OMNI AUS, POLY

Modus 2: OMNI EIN, MONO Modus
Modus 4: OMNI AUS, MONO

O: Ja X:
Nein

Leslie 2101 mk2 Korrekturliste

Seite	Zeile	Punkt	Fehler	Korrektur
6P	Internes Systemdiagramm	LINE OUT	L/MONO	L
8P	27. Zeile	LINE OUT STATIONÄR & BASS	L/MONO OUT	Text löschen
8P	32. Zeile	LINE OUT ROTARY	L/MONO OUT	Text löschen
8P	51. Zeile	FOOT SW SLOW/FAST/STOP		(Wenn Sie die Bremszeit auf „OFF“ stellen, wird keine Bremsung durchgeführt.) hinzufügen
12P	10. Zeile		HORN-PEGEL	HUPENROTATIONSPEGEL
12P	11. Zeile		UNTERE STUFE	NIEDRIGER ROTATIONSPEGEL
17P	17. Zeile	S/F-Kontrollcode	Bei Auslieferung ab Werk ist der Wert 64 (Dämpfer) und liegt zwischen 0 und 99...	Werkseinstellung ist 82,0 bis 97...

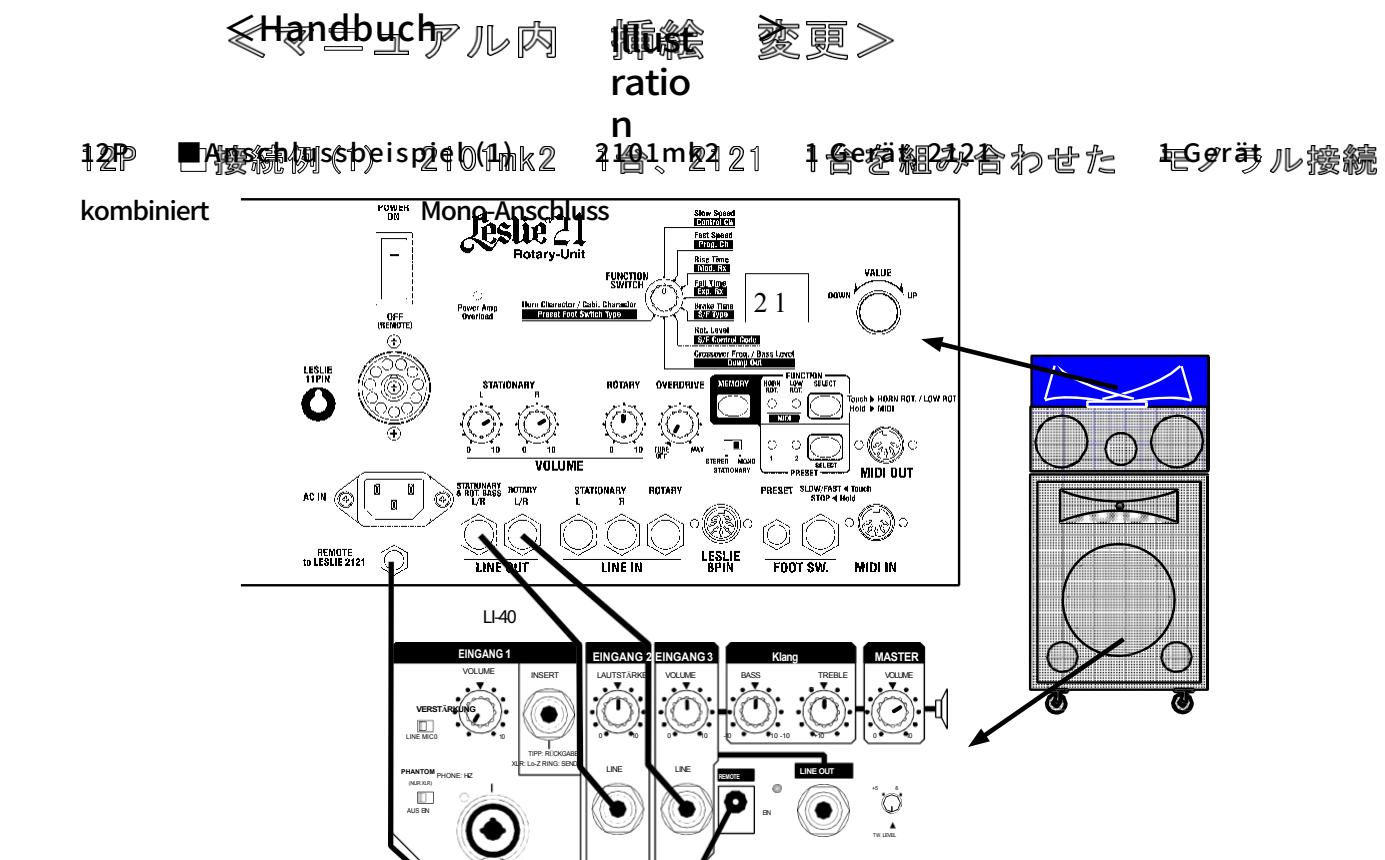
Voreingestellte (Leslie-

Parameter

Kategorie	Parameter	NRPN-Adresse		Datenbereich		Standard	
		LSB (62)	MSB (63)	MSB (06)	LSB (26)	Voreinstellung 1	Voreinstellung 2
Hornrotor	Langsame Geschwindigkeit	71	00	0-99 (0,24-318 U/min) *1	-	8 (46 U/min)	8 (46 U/min)
	Hohe Geschwindigkeit	71	02	1 - 27 (375-450 U/min) *2	-	9 (400 U/min)	9 (400 U/min)
	Anstiegszeit	71	04	0-39 (0,2-12,5 s) *5	-	1,8 s	3,0
	Fallzeit	71	06	0-39 (0,2-12,5 s) *5	-	2,4 s	3,0
	Bremszeit	71	08	0-39 (0,2-12,5 s), AUS *5	-	3,0	3,0
	Hupencharakteristik (mk2)	71	10	0-3 (FL, 1,0 k, 1,6 k, 2,0 k) *7	-	FL	FL
	Rot-Pegel	71	19	0-99	-	50	50
Niedrige Drehzahl	Niedrige Drehzahl	71	01	0-9 (0,24-48 U/min) *3	-	3 (31 U/min)	3 (31 U/min)
	Schnelle Geschwindigkeit	71	03	1-21 (372-431 U/min) *4	-	1 (376 U/min)	1 (376 U/min)
	Anstiegszeit	71	05	0-24 (0,5-14,0 s) *6	-	12 s	13 s
	Fallzeit	71	07	0-24 (0,5-14,0 s) *6	-	5,5 s	12 s
	Bremszeit	71	09	0-24 (0,5-14,0 s), AUS *6	-	10	14 s
	Rot-Pegel	71	1A	0-99	-	99	99
	Basspegel	71	1B	0-99	-	90	90
Horn und tiefer Rotor	Frequenzweiche	71	0E	0-2 (0,7 k, 0,8 k, 1,0 k)	-	0,8k	0,8k
	Gehäusecharakteristik (mk2)	71	1D	0-3 (12, 21, br, FL) *8	-	12(122)	21(21H)

Systemparameter

Kategorie	Parameter	Adresse		Datenbereich		Standard	
		LSB (62)	MSB (63)	MSB (06)	LSB (26)		
Voreinstellung	Voreinstellungsnummer	71	10	0,1 (Voreinstellung 1, Voreinstellung 2)	-	0 (Voreinstellung 1)	
MIDI-System	Steuerkanal	71	11		-	0 (1 Kanal)	
	Programmkanal	71	12		-	16 (Aus)	
	Modulationsempfang	71	13	0,1 (Aus, Ein)	-	1 (Ein)	
	Exp Empfangen	71	14	0,1 (Aus, Ein)	-	0 (Aus)	
	Langsame/schnelle Steuerung	71	15	0,1 (UnLatch, Latch)	-	1 (Latch)	
	Langsame/schnelle Steuerung Code	71	16	0-99	-	82	
Sonstiges	Voreingestellter Fußschaltertyp	71	17	0,1 (UnLatch, Latch)	-	0 (UnLatch)	
	Leslie-Modus	71	18	0-2 (Langsam, Schnell, Bremse)	-	0 (langsam)	



Bitte beachten Sie auch bei Anschlussbeispiel für 12P die Position der Knöpfe gemäß der obigen Abbildung.

Leslie 2101 mk2 Korrekturen

Seite	Zeile	Artikel	Fehler	Korrektur
7	Systemabbildung	LINE OUT	L/MONO	L
8	27	LINE OUT STATIONÄR & BASS	L/MONO OUT	Diese Buchse
8	30	LINE OUT DREH	L/MONO OUT	Diese Buchse
8	unten	Fußschalter SLOW/FAST/STOP		HINZUFÜGEN: Bei ausgeschalteter Bremszeit wird nicht gebremst.
13	7		HUPENLAUTSTÄRKE: 90 / NIEDRIGERE LAUTSTÄRKE: 99	HUPENLAUTSTÄRKE: 90 / NIEDRIGE LAUTSTÄRKE: 99
18	19	S/F-Kontinuitätscode	Die Werkseinstellung ist CC#64. Der Bereich reicht von CC#0 bis #99.	Die Werkseinstellung ist CC#82. Der Bereich reicht von CC#0 bis #97.

Voreingestellte (Leslie)-Parameter

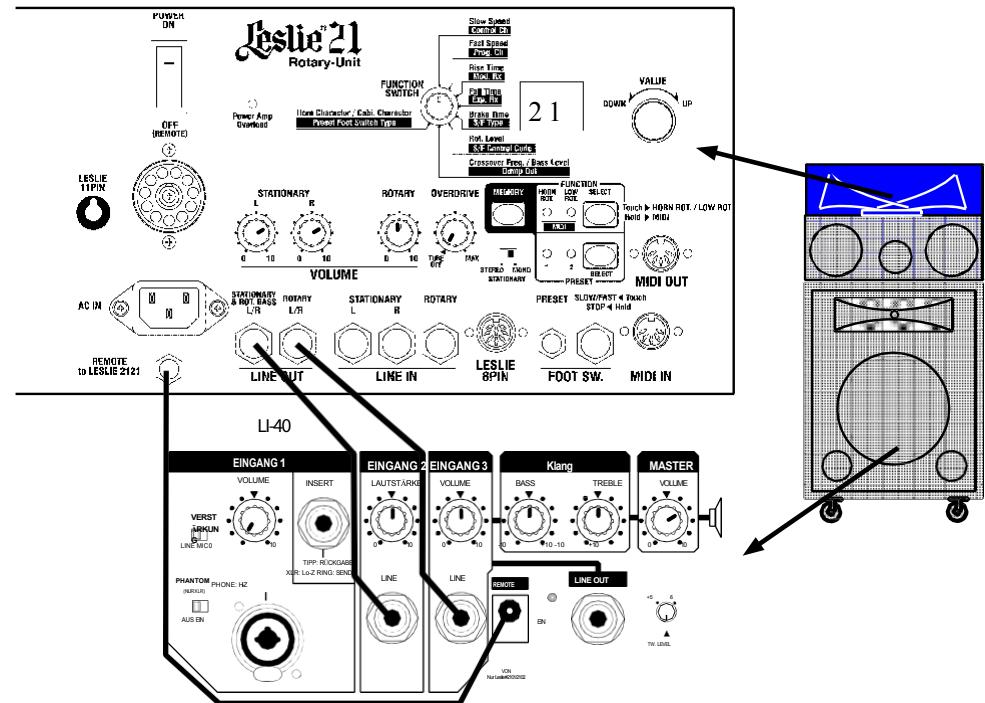
Kategorie	Parameter	NRPN-Adresse		DATA-Bereich		Standard	
		LSB	MSB	MSB	LSB	Voreinstellung 1	Voreinstellung 2
		(62)	(63)	(06)	(26)		
Hornrotor	Langsame Geschwindigkeit	71	000-99 (0,24–318 U/min)	*1	-	8 (46 U/min)	8 (46 U/min)
	Hohe Geschwindigkeit	71	021-27 (375-450 U/min)	*2	-	9 (400 U/min)	9 (400 U/min)
	Anstiegszeit	71	040-39 (0,2-12,5 s)	*5	-	1,8 s	3,0
	Fallzeit	71	060-39 (0,2-12,5 s)	*5	-	2,4 s	3,0
	Bremszeit	71	080-39 (0,2-12,5 s), AUS	*5	-	3,0	3,0
	Hupencharakteristik (mk2)	71	100-3 (FL, 1,0 k, 1,6 k, 2,0 k)	*7	-	FL	FL
	Rot-Pegel	71	190-99		-	50	50
Niedrige Drehzahl	Niedrige Drehzahl	71	010-9 (0,24-48 U/min)	*3	-	3 (31 U/min)	3 (31 U/min)
	Schnelle Geschwindigkeit	71	031-21 (372-431 U/min)	*4	-	1 (376 U/min)	1 (376 U/min)
	Anstiegszeit	71	050-24 (0,5-14,0 s)	*6	-	12 s	13 s
	Fallzeit	71	070-24 (0,5-14,0 s)	*6	-	5,5 s	12
	Bremszeit	71	090-24 (0,5-14,0 s), AUS	*6	-	10	14 s
	Rot-Pegel	71	1A0-99		-	99	99
	Basspegel	71	1B0-99		-	90	90
Horn und tiefer Rotor	Frequenzweiche	71	0E0-2 (0,7 k, 0,8 k, 1,0 k)		-	0,8k	0,8k
	Gehäusecharakteristik (mk2)	71	1D0-3 (12, 21, br, FL)	*8	-	12(122)	21(21H)

Systemparameter

Kategorie	Parameter	Adresse		Datenbereich		Standard	
		LSB	MSB	MSB	LSB	Voreinstellung	Voreinstellung
		(62)	(63)	(06)	(26)	1	2
Voreinstellung	Voreinstellungsnummer	71		100,1 (Voreinstellung 1, Voreinstellung 2)	-	0 (Voreinstellung 1)	
MIDI-System	Steuerkanal	71	11		-	0 (1 Kanal)	
	Programmkanal	71	12		-	16 (Aus)	
	Modulationsempfang	71	130,1 (Aus, Ein)		-	1 (Ein)	
	Exp Empfangen	71	140,1 (Aus, Ein)		-	0 (Aus)	
	Langsame/schnelle Steuerung	71	150,1 (UnLatch, Latch)		-	1 (Latch)	
	Langsame/schnelle Steuerung Code	71	160-99		-	82	
Sonstiges	Voreingestellter Fußschaltertyp	71	170,1 (UnLatch, Latch)		-	0 (UnLatch)	
	Leslie-Modus	71	180-2 (Langsam, Schnell, Bremse)		-	0 (langsam)	

< Korrektur der Abbildung >

Seite 13: Anschließen der stationären Einheit Leslie 2121



Stellen Sie die Regler auf die oben und auf Seite 14 gezeigten Positionen ein.